

„Nachhaltigkeit“ – Ein Thema bei der SHP ?

Ausgangslage

Das Thema „Nachhaltigkeit“ gewann in den letzten Jahren im Bereich der Schweizer Pensionskassen zunehmend an Bedeutung. So gibt es auch bei der SHP immer mehr Versicherte, die sich erkundigen, wie „nachhaltig“ die SHP angelegt ist.

Aus diesem Grunde erachten wir es als absolut sinnvoll und wichtig, Sie, als bei der SHP versicherte Personen bzw. angeschlossene Unternehmungen, über das diesbezügliche Anlageverhalten der SHP zu informieren.

Grundsätze der SHP

Die SHP verwaltet das ihr anvertraute Vermögen stets im Interesse ihrer Destinatäre. Oberstes Ziel ist es, die versprochenen Leistungen jederzeit termingerecht auszuführen sowie die Sicherheit der versprochenen Leistungen zu gewährleisten, also das langfristige, finanzielle Gleichgewicht der SHP sicher zu stellen.

Die SHP ist sich als Investor der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese bei den Anlageentscheidungen.

Als Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften gelten die UNO-Initiative «UN Global Compact», die von der Schweiz unterzeichneten internationalen Konventionen sowie die allgemeinen ESG-Kriterien («Environment Social Governance»).

Nachfolgend möchten wir darlegen, welche Schritte die SHP zu diesem Thema bereits gemacht hat und wie die diesbezügliche Zukunft aussehen wird.

Verantwortungsvolles Investieren bei der SHP

Die SHP achtet seit Jahren bei der Auswahl der Vermögensverwalter darauf, dass diese den von der EU, US, UN und CH auferlegten Sanktionen nachkommen können und entsprechende Weisungen, Massnahmen und interne Kontrollen in Kraft haben, um diese Sanktionsgesetze und –verordnungen einzuhalten. Alle aktuellen Vermögensverwalter der SHP sind Mitglied von Swiss Sustainable Finance und/oder haben die UNPRI ((UN Principles for responsible Investment) unterzeichnet.

Die SHP folgt zudem den Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SWVK – ASIR) und investiert nicht in Firmen, welche als problematisch eingeschätzt werden (z.B. Hersteller von Streubomben oder Anti-Personen-Minen). Der Ausschluss erfolgt auch, wenn die SHP in Fonds oder andere Kollektivanlagen investiert sowie bei „indexierten“ Anlagen (unabhängig davon, ob die Firmen im Index sind). Der Commodities-/Rohstoff-Fonds wurde im Frühjahr 2019 verkauft und die SHP ist in diesem Bereich nicht mehr investiert.

Bei der Evaluation und Auswahl von neuen Vermögensverwaltern bezieht die SHP den Umgang mit Nachhaltigkeit (ESG-Kriterien) im jeweiligen Anlageprozess mit ein. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter der SHP berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte bei der Unternehmensanalyse.

Die SHP selbst achtet auf einen massvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen im Rahmen der operationellen Tätigkeiten. Die Büroräumlichkeiten sind in der Nähe vom Bahnhof, sodass diese sowohl von den Mitarbeitenden als auch von Besuchern mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden können.

Zukunft ?

Die Anlagen der SHP sollen auch in Zukunft eine risikogerechte Rendite erzielen und auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit ausgerichtet sein.

Die Anlagekommission der SHP hat sich schon vor einigen Jahren mit den Themen „erneuerbare Energie“, „Infrastruktur“, „Clean Energy“ und ähnlichem beschäftigt. Aber damals steckten diese Anlagen noch mehrheitlich in der Entwicklungsstufe und so erfolgten keine Investitionen.

Die Anlagekommission hat die Entwicklung in diesen Bereichen, wie auch in anderen Nachhaltigkeitssegmenten, stets aktiv mitverfolgt und wird in der näheren Zukunft diese Themen sicherlich wieder aufnehmen.

Es ist davon auszugehen, dass im Sinne der Diversifikation der Anlagenstruktur der SHP vermehrt Anlagen in solche Segmente getätigt werden. Selbstverständlich unter Berücksichtigung des Risikos und der zu erwartenden Rendite. Eine Bedingung für Investitionen in nachhaltige Produkte ist aber, dass keinerlei finanziellen Nachteile in Form von tieferen Renditen u/o höheren Kosten für die Destinatäre entstehen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen aufzeigen zu können, dass die Verantwortlichen der SHP das Thema Nachhaltigkeit ernst nehmen und auch versuchen, dies in die Anlagestrategie sukzessive vermehrt umzusetzen.

Sollten Sie weitergehende Fragen zu diesem Thema haben, dann wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer Rolf Bolliger (rolf.bolliger@pkshp.ch ; 044 268 90 62), der sehr gerne zu Ihren Fragen Stellung beziehen wird.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, auch erholsame Sommerzeit sowie alles erdenklich Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Pensionskasse SHP



Markus Meyer
Stiftungsrats-Präsident



Christoph Gassner
Stiftungsrat
Anlagekommissions-Präsident



Rolf Bolliger
Geschäftsführer